

Was die Zeit uns bringt

SetoxJoey

Von Li-Kurosawa

Kapitel 3: Das Wiedersehen

Es ist da! ^.^ das 3te Kapitel!!!
Viel Spaß dabei :D

Joey wischte sich über sein Gesicht und überlegte fieberhaft wie er hier heraus kommen konnte.

"Ehm... entschuldigen sie, aber ist alles in Ordnung?" Fragte eine Kundin besorgt die sich sichtlich Sorgen um

den jungen Koch machte. Dieser kratzte sich Verlegen am Hinterkopf und nickt eifrig.

"Ja es ist alles in Ordnung ich bin nur unglücklich gestolpert" versuchte er sich rauszureden und wusste genau

würde er jetzt aufstehn wären alle Blicke auch die einer bestimmten Person auf ihn gerichtet, theoretisch hat er

mit seiner Versteck-Aktion nur noch mehr Aufmerksamkeit auf sich gezogen. Joey hätte sich innerlich Ohrfeigen

können, hätte er doch einfach kehrt gemacht und Serenity über Handy geschrieben das sie nach Hinten kommen sollten

dann wär ihm diese Blamage nun erspart geblieben. Joey konnte förmlich sehen wie das Gehirn der Kundin vor ihr

am rattern war, sie überlegte wahrscheinlich wieso der Blonde sich noch nicht erhoben hatte. Yuni der das selbe dachte

sprang von seinem Stuhl auf und lief zu seinem Papa der am Boden saß und nicht wusste wohin.

"Papa aufstehn" meinte Yuni und zog an dem Ärmel seines Vaters, dieser machte aber keinerlei anstalten sich in

Bewegung zu setzen. Seto der das Geschehen inzwischen recht desinteressiert beobachtete, schaute wieder zu Leon.

Dieser schnappte etwas verärgert.

"Immer diese Kinder zum Glück habe ich keine" damit griff er zu seinem Glas und nahm einen langen Zug daraus.

"Wem sagst du das" meinte Kaiba darauf und leerte sein Glas mit einem Schluck. Yuni der immer ungeduldiger

wurde fing an kräftiger an Joey zu zerren und lauter zu werden. Seto dem das immer

mehr auf dem Geist ging

da er im moment keinerlei Kinderstimmen ertragen konnte, stellte sein leeres Glas mit einem Knall auf dem Tisch ab

nur um sich dann zu erheben.

"Kann man nicht mal in Ruhe etwas Trinken ohne dabei gestört zu werden?" Joeys Herz blieb stehn als er hörte wie Kaiba in

ihre Richtung kam. Yuni der von der wütenden Stimme des Fremden Mannes eingeschüchtert war, ließ von Joey ab und versteckte sich

in der Halsbeuge seines Papa. Kaiba schritt unentwegt auf den Tisch zu hinter dem Joey und Yuni hockten und blieb schließlich

davor stehn, noch hatte er keinerlei Sicht auf die übeltäter die soviel Lärm verursachten.

Joey der nun Yuni umarmte weil dieser schier Angst hatte vor dem großen fremden Mann wusste nicht was er nun tun sollte und überlegte

fieberhaft als die Stimme Kaibas auch schon wieder zu hören war.

"Wollt ihr nicht langsam Aufstehen? oder wollt ihr euch ewig hinter dem Tisch verkriechen wie ein Hund?"

Das hatte gesessen, die bemerkung mit dem Hund war ein Treffer ins Schwarze da Kaiba ihn früher immer mit einem Hund

verglichen hatte.

Er nahm Yuni auf den Arm und erhob sich langsam.

"Das mit dem Hund, hättest du dir Sparen können Kaiba!" meinte Joey bissig und stand Kaiba nun direkt gegenüber.

Kaiba war nicht wenig überrascht als ein gewisser Blondschoopf vor ihm stand, für den er vor knapp Zwei Jahren noch

Gefühle gehabt hatte und der nach ihrer Trennung jeglichen Kontakt abgebrochen hatte. Das in Seto ein wenig

freude hoch kam ließ sich der Multimillionär nicht anmerken. Sein Blick blieb an dem kleinen Jungen hängen der sich an Joeys

Brust drücke, er sah dem Blondem zum verwechseln ähnlich nur die Farbe seiner Augen war Blau statt Braun. Sich endlich aus seiner

Trance lösend, ergriff er schließlich das Wort und versuchte so hochnäsig zu klingen wie es ihm möglich war.

"Na wie es scheint war der Hund fleißig gewesen und hat einen Welpen in die Welt gesetzt"

Joey kochte fast über vor Wut wie konnte dieser Fazke es wagen sich ihm gegenüber so zu verhalten immerhin waren sie

mal ein Paar gewesen wenn auch nur kurz.

"Wie es scheint hast du dich kein bisschen verändert und ich hatte gehofft das dein Sozialverhalten sich bessern würde

aber da hat wohl doch die Arroganz gesiegt" Damit schritt er an Kaiba vorbei. Dieser war völlig Perplex und schaute dem Blondem stumm

hinterher. Die anspielung mit dem Hund und dem Welpen war eigentlich nicht so gewollt gewesen, es überrumpelte Seto schlichtweg

das er Joey nach 2 Jahren wieder getroffen hatte und das auch noch in dem Restaurant wo er jeden Morgen Essen war.

"Hey Seto ist alles okay?" holte ihn die Stimme Leons wieder zurück und Seto nickte kurz.

"Natürlich, ich muss nur kurz etwas klären" damit lief er zu dem Tisch wo Joey mit seinem Sohn und seine Schwester saßen.

Joey hielt Yuni grad einen Löffel mit Schokoladen Eis vor den Mund als Serenity ihn an der Schulter antippte.

"Joey..." meinte sie nur knapp, zeigte dabei in eine Richtung. Dieser sah von Yuni zu seiner Schwester und dann folgte er ihrem Finger.

Kaiba kam mit großen Schritten auf sie zu und blieb vor ihren Tisch stehen.

"Wir müssen reden" meinte er kurz und verließ das Restaurant. Der Blonde sah Serenity an und verdrehte schließlich die Augen. Er hatte nun überhaupt keine Lust mit diesem Schönling zu reden, dennoch gab er sich geschlagen. Er stellte Yuni's Eis hin und stand auf, setzte Yuni auf seinen Platz wo er eben noch gesessen hatte und ließ diesen sein Eis genüsslich weiter Löffeln. Dann verließ er das Restaurant.

Seto wartete draußen schon und drehte sich schließlich zu Joey um als dieser zu ihm kam.

"Glückwunsch der Kleine ist Niedlich" sagte er und sah Joey in seine Braunen Augen, dieser war von dem Blick eingeschüchtert und lehnte sich gegen die Wand des Gebäudes.

"Danke, nun sag was du sagen willst ich muss gleich wieder Arbeiten" meinte er schroff. Das Seto sich selber ein Kompliment gab war diesem ja garnicht bewusst was bei Joey ein leises Kichern verursachte. Kaiba hörte das Kichern und zog eine Augenbraue hoch.

"Was ist bitte so Amüsant?" der Blonde überlegte und winkte ab.

"nichts nichts schon in Ordnung aber nun komm auf den Punkt Kaiba" Plötzlich hatte er Seto direkt vor sich. Joey der damit nicht gerechnet hatte lief sofort Rot an und sah zur Seite.

"Wieso hast du damals einfach den Kontakt abgebrochen?" Fragte Kaiba und suchte den Blickkontakt mit Joey.

Dieser aber schaute Stur zur seite und zuckte nur mit den Schultern. Er konnte Seto ja wohl schlecht sagen

weil er von ihm Schwanger geworden war.

"Mehr als ein Zucken hast du dazu nicht zu Sagen? Ich hab dich nach unserer Trennung gesucht und keiner deiner ach so tollen Freunde wollte mir deine Telefonnummer geben geschweige denn deine Adresse" Joey traute seinen Ohren kaum.

Er hatte mich gesucht? Dachte sich der Blondschoopf was ihn aber nun zum noch mehr nachdenken anregte.

"Und wieso hast du dann erst Schluss mit mir gemacht? hast du mich gesucht um dann nochmal mit mir Schluss zu machen wegen Mangel an

Zeit? Du hast mich damals fertig gemacht Kaiba!" Er schubste Kaiba mit halber Kraft von sich weg und sah diesen mehr als Wütend an.

"Du weißt genau wieso ich Schluss gemacht habe, ausserdem wieso beschwerst du dich? Als ich dich gesucht habe hast du dich ja anscheint prächtig amüsiert und das auch noch mit einer Frau. Wo du mir doch 1 Jahr hinterher gelaufen bist obwohl ich nicht mal auf Männer

gestanden habe!" Fauchte der Große den Kleinen an. Joey's Wut wuchs fast ins unendliche und somit holte er aus. Seine Hand traf auf fremde Haut und mit einem lauten Knallen flog Seto's Gesicht zur Seite, in den Braunen Augen

sammelten sich Tränen.

"Ich hasse dich..." Damit drehte sich Joey um und verschwand wieder im Restaurant. Seto der sich seine Wange hielt, schaute Joey kurz nach nur um dann durch das Fenster Leon zu sich zu Winken. Dieser bezahlte eilig und gesellte sich zu Seto.

"Was ist denn mit dir Passiert?" fragte der Begleiter Kaibas und grinste als er die Rote Wange sah.

"Ach was hat dein Püppchen dir etwa eine geklebt!?" Das musste Leon gleich ausnutzen um den Großen Seto Kaiba aufzuziehen.

Dieser knurrte kurz.

"Ach halt die Klappe er ist nicht mein Püppchen" Damit machten sie sich beide auf den Weg zur Limousine.

Joey der eilig ins Restaurant gegangen war nachdem er Seto eine verpasst hatte, wischte sich schnell über die Augen als er bemerkte das Serenity ihn schon verwundert ansah. Yuni schaute zu seinem Papa dessen Augen gerötet waren und lief zu diesem.

"Papa aua?" Fragte er und drückte seinem daddy einen Kuss auf den Mund als versuch ihn zu trösten was auch gelang. Joey musste kicherte und störte sich nicht daran das Yuni's Mund voller Schokolade war.

"Danke mein Schatz" Er nahm Yuni auf den Arm und ging zu seiner Schwester.

"Joey! du machst bereits 30 Minuten Pause bist du dir dessen Bewusst? Dafür kannst du deine Pause um 12 vergessen" Hörte Joey seinen Chef meckern.

Der Blonde hatte schon beinahe vergessen das er auf der Arbeit war weil Seto in so abgelenkt hatte.

"Serenity gehst du mit Yuni bitte nachhause? ich komme dann gegen 16 Uhr und hole ihn ab" Seine Schwester nickte und nahm Yuni entgegen.

"Bist du sicher das du okay bist?" fragte sie noch und bekam von Joey nur ein zaghaftes Nicken dann verschwand er schnell in der Küche.

Serenity wusste das Joey jetzt seine Ruhe brauchte und besonders die Arbeit die ihn von dem ablenkte was gerade Passiert war. Sie hätte nie damit gerechnet den Geldschweren echten Vater Yuni's jemals wieder zu treffen und dann auch noch auf Joey's Arbeit. Schnell nahm sie eine Serviette und säuberte Yuni's Mund bevor sie ihn an die Hand nahm und das Restaurant verließ.

Draußen stiegen Leon und Kaiba gerade in die Große Schwarze Limousine ein als Seto die Frau mit dem Sohn Joey's das Restaurant verließen sah.

Seto kam diese Frau bekannt vor aber er wusste nicht woher.

Vielleicht war das auch die Mutter des Jungen? dachte er sich und sah den beiden hinterher. Das würde ja bedeuten das er so die Adresse des Blonden heraus kriegen könnte.

"Plan Änderung Leon" Meinte Kaiba plötzlich.

"Das mit den Geschäften können wir auch Morgen machen. Jeffrey folgen sie unauffällig dieser Frau" Als sich der Wagen nicht in Bewegung setzte wurde Seto unruhig.

"Was ist den los? haben sie nicht gehört!?" Fragte er schroff nach Vorne.

"Verzeihen sie Sir, ich möchte nicht unverschämt erscheinen aber sie sitzen in einer knapp 9 Meter langen Limousine und ich weiß bei Gott nicht

wie ich mit dieser unauffällig Fahren soll" Kaiba wäre beinahe der Kragen geplatzt, hatte dieser Mann keine Angst seinen Job an jemand anderen zu verlieren?

"Es ist mir Egal wie sie es anstellen aber wenn sie das nicht können suche ich mir jemanden der dazu in der Lage ist! und jetzt Fahren sie" Dieser Satz

schien Wirkung gezeigt zu haben denn endlich setzte sich das Auto in Bewegung und so langsam es ging und vorallem so unauffällig wie es ging

verfolgte es Serenity. Warum Seto das nun tat wusste er selber nicht aber das Wiedersehen mit Joey hatte etwas in ihn ausgelöst, vielleicht täuschte sich

Seto auch und die Frau war nur eine bekannte von Joey, wenn dieser allein erziehend war hieße das, das Seto wieder Chancen bei dem Blondem hätte vielleicht

würde ein 2ter Versuch besser klappen als ihr erster, immerhin waren nun beide Älter. Das einzige was ihn dann stören würde war das Joey einen Sohn hatte

nicht weil er Kinder nicht mochte sondern eher weil Joey nach ihrer Trennung anscheinend keinen Gedanken mehr an ihn verschwendet hatte und sogar mit

einer Frau zusammen gewesen war die auch noch von Joey Schwanger wurde oder die Frau hat Joey verarscht und ihm nun ein Kind untergejubelt was garnicht

seins war oder etwa es ist seins aber er wollte garnicht das sie Schwanger wird und muss nun Unterhalt noch für diese Frau zahlen.

Seto zerbrach sich seinen Kopf und seufzte schließlich davon bekam er mächtig Kopfschmerzen.

Plötzlich hielt die Limousine an und Kaiba wollte schon los fauchen als der Chauffeur schon das Wort ergriff.

"Wie es scheint wohnt die Lady hier" Seto schaute aus dem Fenster und staunte nicht schlecht als sie vor einem schönem

großen Haus standen. Die Frau ging mit dem kleinen Jungen zu der Haustür und öffnete diese, schnell war der Junge in dem Haus verschwunden

und die Braunhaarige schaute nochmal in den Briefkasten bevor sie die Haustür hinter sich schloss.

Leon gähnte laut und sah gelangweilt zu Kaiba.

"Seto wir sitzen nun schon geschlagende 30 Minuten hier was wollen wir noch hier? ich komme mir schon langsam vor

wie ein Spanner oder Stalker" bemerkte der Silberhaarige und gähnte nochmals.

"Hmm du hast recht Jeffrey lassen sie den Motor an" befahl der Multimillionär und besagter Mann wollte gerade den Wagen anlassen

als ein Schwarzer Mercedes um die Kurve vor und direkt vor dem Haus zum stehen kam.

"Stop" meinte Seto sofort und der Motor blieb stumm. Nun wurde auch Leon aufmerksam. Aus dem schwarzen Mercedes stieg ein

Mann aus den Kaiba nur zu gut kannte selbst nach 2 Jahren würde er den Würfel futzi überall erkennen.

"Das ist Duke was will dieser denn bei Joey zuhause? die beiden konnten sich nie leiden das weiß ich" kommentierte er das

erscheinen den Mannes der nun auf das Große Haus zutrat und klingelte, dort zu Wohnen schien er nicht sonst hätte er sicher

einen Haustür Schlüssel, also musste die Frau wirklich die Mutter von Joeys Kind sein das würde auch den etwas runden Bauch der Lady erklären.

Die Tür wurde geöffnet und die Braunhaarige umarmte den Mann stürmisch und beide küssten sich innig.

Kaiba traute seinen Augen nicht, wie es schien betrugte sie Joey.
Was sollte er jetzt tun?

Ende des 3ten Kapitel ^^

ya ihr seht richtig xD im nächsten Kapitel wird es viele
Missverständnisse geben aber auch was süßes ^.-

Was Seto wohl jetzt unternehmen wird :D

ihr wollts wissen? x3

D.a.n.n.....

Müsst ihr warten bis ich aufwache xD

Ich werd versuchen Heute noch das 4te & 5te

Kapi fertig zu schreiben & Hochzuladen habt aber bitte

nachsicht wenn ich nur das 4te Schaff xD ^^ Nächste Woche

schreib ich dann ganz viel da ich am We leider keine Zeit habe >.<

Bleibt mir Treu ^^/) *winkz*

Tschüssele >3